

PRESSE-INFORMATION

»Weihnachtsbaum« aus Goldmünzen: Münchener Edelmetallhändler holt Weltrekord

Hamburg/ München, 13.12.2018 – Sie ist eine der beliebtesten und meistverkauften Anlagemünzen der Welt: Die Wiener Philharmoniker in Gold. Eine Abbildung der Orgel im Saal des Wiener Musikvereins ziert ihre Vorderseite, auf der Rückseite sind verschiedene Musikinstrumente abgebildet. Und nun wird das Anlageobjekt auch noch zum offiziellen Weltrekordobjekt. Doch es geht um weit mehr als eine einzige Münze. Denn dieser RID-Weltrekord beinhaltet exakt 2.018 Exemplare.

Genau diese Anzahl an Münzen hat der Münchener Edelmetallhändler Pro Aurum auf den Seitenwänden einer quadratischen Acryl-Pyramide zur Anmutung eines Weihnachtsbaumes positioniert, und erzielte am 3. Dezember 2018 den Weltrekord **»größter »Weihnachtsbaum« aus Goldmünzen«**. Insgesamt 63 Kilogramm pures Gold sind in diesem drei Meter hohen »Christbaum« verarbeitet, eine 20-Unzen-Gold-Philharmoniker in Sternenverkleidung bildet die Spitze. Die Plattform, also der »Tannenständer«, erinnert in ihrer Gestaltung an die Goldene Halle des Wiener Musikvereins. Also ein edles und gleichzeitig wertvolles Rekordobjekt – liegt doch der aktuelle Wert des »Goldbaumes« bei knapp 2,3 Mio. EUR.

»Dennoch ist der Goldwert nicht die Bewertungsgrundlage für diese neu ins Leben gerufene Rekordkategorie«, so **RID-Rekordrichter Olaf Kuchenbecker**, der den Weltrekord bereits offiziell bestätigt hat. »Da der Goldpreis Schwankungen unterliegt, würde dann nicht der Bau eines solchen Kunstwerks als Rekordleistung bewertet, sondern die Auswahl der wertvollsten Münzen. Dies würde dazu führen, dass gleichartige Leistungen unterschiedlich bewertet werden müssten, da die Münzen zu unterschiedlichen Zeitpunkten unterschiedlich teuer sind. Aus diesem Grund wird der Rekord ausschließlich anhand der Zahl der verbauten Münzen bewertet.«

Für Pro Aurum Gründer Mirko Schmidt dagegen ist natürlich der Goldwert das entscheidende Kriterium, den seiner Meinung nach der »Gold-Weihnachtsbaum« außerordentlich gut symbolisiert. Wohlhabende Weihnachtsfans wird Schmidt jedoch trotzdem enttäuschen: Der Weltrekord-»Weihnachtsbaum« ist nämlich unverkäuflich.

– Abdruck für redaktionelle Beiträge honorarfrei, »Foto: Pro Aurum« muss genannt werden. In digitalen Beiträgen ist die Verlinkung auf <http://rekord-institut.org> unabdingbar. Beleg erbeten –

ÜBER DAS RID:

Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) sammelt und prüft Höchstleistungen aller Art aus dem deutschen Sprachraum und erkennt Weltrekorde an, die online auf www.rekord-institut.de präsentiert werden. Auf Wunsch zertifiziert das RID Rekorde mit der offiziellen Überreichung einer Rekordurkunde. WELTREKORDE MADE IN GERMANY, SCHWEIZ, ÖSTERREICH, das vom RID herausgegebene Buch der deutschen Weltrekorde ist zuletzt im Verlag »arsEdition« erschienen.

MEDIENKONTAKT:

RID REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND GmbH • Alexander Matzekwitz • am@rekord-institut.de • +49 40 60438580